



## UNITOP ERMÖGLICHT PROZESSE AUF KNOPFDRUCK

Erleichterung des Tagesgeschäfts auf diversen Ebenen

Die Evangelische Schulstiftung in der EKBO ist der größte freie Bildungsträger in der Region Berlin/Brandenburg. Sie führt 33 Schulen und 17 Horte in der Region. Die Organisation einer derartig komplexen Struktur bedarf eines speziell auf die Bedürfnisse zugeschnittenen Softwareprodukts, welches die EKBO in unitop gefunden hat. Im Gespräch mit uns hat Frau Christina Lier, kaufmännischer Vorstand der EKBO, über die Nutzung von unitop im Tagesgeschäft berichtet und welche Vorteile dadurch entstehen.



## **DAS ÜBERGEORDNETE ZIEL ZU BEGINN DER GEMEINSAMEN ZUSAMMENARBEIT ZWISCHEN DER EKBO UND DER GOB SOFTWARE & SYSTEME AUS KREFELD WAR DIE ZUSAMMENFÜHRUNG DIVERSEER SOFTWARE-BEREICHE FÜR DAS RECHNUNGSWESEN SOWIE DIE ELTERNGELDVERWALTUNG UND -BERECHNUNG, WELCHE ANFÄNGLICH NICHT MITEINANDER KOMMUNIZIERTEN.**

„Wir nutzten im Rechnungswesen SAP FI und im Bereich Elterngeld eine individuelle SAP-Programmierung. Beide SAP-Produkte waren nicht in der Form kompatibel, sodass eine Übernahme der Debitoren in FI nicht möglich war. Folglich begaben wir uns auf die Suche nach einer für uns geeigneten Schulverwaltungssoftware. Den ersten Kontakt zur GOB erhielten wir über eine befreundete Stiftung, welche uns die GOB wärmstens empfahl“, erklärt Christina Lier, kaufmännischer Vorstand bei der EKBO

### **GAB ES ZU BEGINN DES PROJEKTES HÜRDEN, WELCHE ÜBERWUNDEN WERDEN MUSSTEN?**

„Ich kannte Navision aus meiner vorherigen Vorstandstätigkeit, im Wesentlichen mit positiven Erfahrungen. Schwieriger war es zunächst, die Mitarbeiter/-innen der Stiftung von der Notwendigkeit einer neuen Software-Implementierung zu überzeugen“, erklärt Christina Lier. Weiterhin ergänzt Frau Lier im gemeinsa-



men Gespräch: „Die Testphase fiel in die Pandemie-Zeit. Aufgrund dessen mussten wir feststellen, dass das Testen unter den Bedingungen des mobilen Arbeitens nach herkömmlichem Vorgehen nicht wie gewünscht funktionierte. Eine Lösung hierfür war jedoch schnell gefunden – regelmäßige Meetings über Microsoft Teams zwischen

den Mitarbeiter/-innen der Stiftung und den Verantwortlichen der GOB, inklusive kontinuierlicher gemeinsamer Testläufe halfen die Hürden zu überwinden. Die einzige überbleibende Herausforderung seitens der EKBO war die Ressource Zeit“.



**WELCHE KONKRETE VERÄNDERUNGEN IM TAGESGESCHÄFT ERGABEN SICH NACH DER IMPLEMENTIERUNG VON UNITOP?**

„Prozesse und Bedienungen gehen seit der Softwareeinführung deutlich einfacher und effizienter von der Hand. Jahresbescheinigungen sind seither auf Knopfdruck abrufbar und es lassen sich schnelle Massenänderungen umsetzen. Weiterhin erleichtert uns unitop die digitale Ablage.

**WIR ALS STIFTUNG SIND DABEI AN VIELEN STELLEN AUTARK UND KÖNNEN ANPASSUNGEN SELBST DURCHFÜHREN, SODASS KEINE ZUSÄTZLICHEN PROGRAMMIERUNGS-AUFWÄNDE ENTSTEHEN. DAS ERSPART UNS ZEIT UND GELD“,**

*sagt Christina Lier im Interview mit uns.*

**KÖNNEN SIE DIES ANHAND EINES KONKRETEN BEISPIELS BELEGEN?**

„Die Elterngeldabrechnung erfolgt im Bereich Elterngeld. Wesentlich ist hierbei die Verbindung zwischen Elterngeld und Rechnungswesen sowie die Möglichkeit der Übernahme der Debitorenposten.

**UNITOP UNTERSTÜTZT UNS HIERBEI ENORM UND VEREINFACHT DIESEN PROZESSABLAUF ERHEBLICH“,**

*SO CHRISTINA LIER.*

**WELCHE GEMEINSAMEN PROJEKTE SIND WEITERHIN GEPLANT?**

„In naher Zukunft, werden wir gemeinsam mit der GOB eine Schnittstellenlösung für unsere diversen Schulverwaltungsprogramme schaffen. Darüber hinaus planen wir die Einführung einer Schnittstelle für die Gehaltsabrechnungen. Diese beiden Projekte sind derzeit noch offen, werden aber zeitnah umgesetzt werden“, erklärt Christina Lier und gewährt einen Einblick in die Planung der Evangelische Schulstiftung in der EKBO

**WENN SIE DAS PROJEKT RÜCKBLICKEND BEURTEILEN MÜSSTEN, WIE WÜRDEN SIE SICH ÜBER DIE BISHERIGE ZUSAMMENARBEIT MIT DER GOB ÄUSSERN?**

„Die Zusammenarbeit erfolgte offen, auf Augenhöhe und partnerschaftlich. Es wäre falsch zu sagen, dass es keine Probleme gab. Entscheidend war, wir sind immer im Gespräch geblieben, haben gemeinsam nach konstruktiven Lösungen gesucht und haben es nicht zugelassen, dass sich „Verspannungen“ festsetzen konnten“ fasst Christina Lier das bisherige Projekt zusammen.



## ÜBER DIE EVANGELISCHE SCHULSTIFTUNG IN DER EKBO:

Die EKBO steht für eine sozial gerechte Bildung aller Kinder – unabhängig ihrer Herkunft, ihres kulturellen Hintergrundes oder ihrer religiösen Zugehörigkeit. Gelebte Vielfalt und kommunikative Transparenz sind dabei leitende Schwerpunkte. In den 33 Schulen der EKBO wird eine engagierte Gemeinschaft, eine kreative positive Pädagogik und gesellschaftliche Verantwortung gelebt. Grundlage dieser Haltung sind ein christliches Menschenbild und der Glaube an die Eigenverantwortlichkeit und Gestaltungskraft jedes einzelnen Menschen. Als Stiftungsfamilie mit 16 Schulstandorten in Berlin und neun in Brandenburg besitzt die EKBO als größter freier Träger öffentlicher Schulen eine besondere Strahlkraft.

## ÜBER DIE GOB SOFTWARE & SYSTEME GMBH & CO. KG:

Wir, die GOB Software & Systeme aus Krefeld, sind ein mittelständisches inhabergeführtes IT-Unternehmen. Seit über 55 Jahren zählen wir zu den größten und erfolgreichsten Microsoft-Dynamics-Partnern weltweit. Dabei verstehen wir uns als ganzheitlicher Anbieter von IT-Lösungen. Das heißt: Wir bieten unseren Kunden neben Softwarelösungen auch ein fundiertes IT-Projektmanagement sowie umfassende Dienstleistungen im Bereich Software-as-a-Service (SaaS), Cloud und IT-Infrastruktur. Seit 1965 wachsen wir stetig weiter und können heute auf eine Expertise in den Bereichen Industrie, Handel, Altersversorgung und Non-Profit zurückgreifen. Unser Produkt unitop ist eine ganzheitliche Lösung, die wie keine Zweite die Abläufe in Ihrer Branche in Standardfunktionen abbildet. Bei uns trifft Digitalisierung auf Beratung – Ganzheitlichkeit auf Flexibilität.



## NEHMEN SIE MIT UNS KONTAKT AUF

*Gerne beantworten wir Ihre Fragen rund um die GOB und unsere Branchenlösung unitop.*

### GOB Software & Systeme GmbH & Co. KG

Europark Fichtenhain A 5  
47807 Krefeld



Telefon: +49 2151 349 3000



E-Mail: [info@gob.de](mailto:info@gob.de)



Web: <https://www.gob.de>